



**Philosophische Fakultät I:
Geschichts- und Kulturwissenschaften**

**Modulhandbuch
des Bachelor-Studienfachs
Musikwissenschaft**

**Fassung vom 29. Mai 2017
auf Grundlage der Prüfungs- und Studienordnung vom 23. April 2015**

Modul <i>Einführung in die Musikwissenschaft</i>					Abk. B-EMW
Studiensem. 1-2	Regelstudiensem. 1-4	Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	SWS 4	ECTS-Punkte 6

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz)
Dozent/inn/en	2 Lehrende der Fachrichtung Musikwissenschaft
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Bachelor-Studienganges Musikwissenschaft im Hauptfach, Nebenfach und als Ergänzungsfach (ohne TM 2). Pflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen Musik an Gymnasien und Musik an Haupt- und Realschulen (ohne TM 2)
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Leistungskontrollen / Prüfungen	jeweils Abschlussklausuren oder mündliche Prüfungen (benotet)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM 1: Übung „Einführung in die Musikwissenschaft“, 3 CP, 2 SWS TM 2: Übung „Einführung in die Analyse“, 3 CP, 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Vor- und Nachbereitung, 60 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen zusammen aus den Noten für TM 1+2 (im EF und LA nur TM 1). Beide Klausuren oder mündlichen Prüfungen müssen mit mindestens der Note 4,0 bestanden sein.

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen die wesentlichen Inhalte und Methoden der Musikwissenschaft kennenlernen sowie wissenschaftliche Arbeitsweisen einüben. Sie sollen anschließend in der Lage sein, die grundlegenden Nachschlagewerke und bibliographischen Hilfsmittel zu benutzen und sich einem konkreten Thema systematisch anzunähern. Sie sollen lernen, sich in angemessener Terminologie mit Werken der Musik analytisch auseinanderzusetzen. Die Studierenden sollen außerdem anschließend in der Lage sein, ein Proseminarreferat selbständig zu erarbeiten und als Hausarbeit zu verschriftlichen.

Inhalt

Das Modul gibt einen Überblick über Gegenstand und Aufbau des Faches Musikwissenschaft und die verschiedenen Methoden, deren Kenntnis für ein erfolgreiches Studium unerlässlich ist. Dabei wird zugleich auf die grundlegende Primär- und Sekundärliteratur hingewiesen. In der Übung „Einführung in die Analyse“ sollen bereits Fähigkeiten zur analytischen Beschäftigung mit Musik insbesondere des 18. und 19. Jahrhunderts erarbeitet werden.

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch

Modul <i>Musikgeschichte im Überblick 1</i>					Abk. B-MG 1
Studiensem. 1-2	Regelstudiensem. 1-4	Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	SWS 4	ECTS-Punkte 6

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz)
Dozent/inn/en	2 Lehrende der Fachrichtung Musikwissenschaft
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Bachelor-Studienganges Musikwissenschaft im Hauptfach, Nebenfach und als Ergänzungsfach (wahlweise Musikgeschichte im Überblick 2). Pflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen Musik an Gymnasien und Musik an Haupt- und Realschulen (wahlweise Musikgeschichte im Überblick 2)
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Leistungskontrollen / Prüfungen	jeweils Abschlussklausuren oder mündliche Prüfungen (unbenotet)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM 1: Vorlesung „Musikgeschichte im Überblick I“, 3 CP, 2 SWS TM 2: Vorlesung „Musikgeschichte im Überblick II“, 3 CP, 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Vor- und Nachbereitung, 60 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	unbenotet

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen einen wissenschaftlich fundierten Überblick über die abendländische Musikgeschichte von der Antike bis ins 17. Jahrhundert gewinnen.

Inhalt

In den beiden musikgeschichtlichen Vorlesungen wird die Entwicklung der Musik und der Musiktheorie von der Antike bis ins 17. Jahrhundert behandelt. Dabei werden die wichtigsten Stile, Gattungen und Werke vorgestellt und erläutert. Neben der Erläuterung zentraler Begriffe und Methoden wird auch auf die grundlegende Primär- und Sekundärliteratur hingewiesen.

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch

Modul <i>Musikgeschichte im Überblick 2</i>					Abk. B-MG 2
Studiensem. 3-4	Regelstudiensem. 1-4	Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	SWS 4	ECTS-Punkte 6

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz)
Dozent/inn/en	2 Lehrende der Fachrichtung Musikwissenschaft
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Bachelor-Studienganges Musikwissenschaft im Hauptfach, Nebenfach und als Ergänzungsfach (wahlweise Musikgeschichte im Überblick 1). Pflichtmodul in den Lehramtsstudiengängen Musik an Gymnasien und Musik an Haupt- und Realschulen (wahlweise Musikgeschichte im Überblick 1)
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Leistungskontrollen / Prüfungen	jeweils Abschlussklausuren oder mündliche Prüfungen (unbenotet)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM 1: Vorlesung „Musikgeschichte im Überblick III“, 3 CP, 2 SWS TM 2: Vorlesung „Musikgeschichte im Überblick IV“, 3 CP, 2 SWS
Arbeitsaufwand	180 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Vor- und Nachbereitung, 60 Std. Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	unbenotet

Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden sollen einen wissenschaftlich fundierten Überblick über die abendländische Musikgeschichte vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart gewinnen.

Inhalt

In den beiden musikgeschichtlichen Vorlesungen wird die Entwicklung der Musik vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart behandelt. Hierzu werden die wichtigsten Stile, Gattungen und Werke vorgestellt und erläutert. Neben der Erläuterung zentraler Begriffe und Methoden wird auch auf die grundlegende Primär- und Sekundärliteratur hingewiesen.

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch

Modul Grundlagen des Komponierens und Hörens					Abk. B-GKH
Studiensem. 1-2	Regelstudiensem. 1-4	Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	SWS 6	ECTS-Punkte 12

Modulverantwortliche/r	Universitätsmusikdirektor/in (Prof. Helmut Freitag)
Dozent/inn/en	2 Lehrende der Fachrichtung Musikwissenschaft oder der Hochschule für Musik Saar
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Bachelor-Studienganges Musikwissenschaft im Haupt-, Neben- und Ergänzungsfach (nur TM 1-3)
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Leistungskontrollen / Prüfungen	Abschluss-Klausuren für TM 1-3 (benotet) und TM 4-6 (benotet) jeweils zu Semesterende.
Lehrveranstaltungen / SWS	TM 1: Übung Harmonielehre I, 2 CP, 1SWS; TM 2: Übung Kontrapunkt I, 2 CP, 1 SWS; TM 3: Übung Gehörbildung I, 2 CP, 1 SWS; TM 4: Übung Harmonielehre II, 2 CP, 1 SWS TM 5: Übung Kontrapunkt II, 2 CP, 1 SWS TM 6: Übung Gehörbildung II, 2 CP, 1 SWS
Arbeitsaufwand	360 Std., davon 90 Std. Präsenzzeit, 270 Std. Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote setzt sich zu gleichen Teilen zusammen aus den Noten für die beiden Klausuren. Beide Klausuren müssen mit mindestens der Note 4,0 bestanden sein. Im Ergänzungsfach entspricht die Modulnote der Note der Klausur nach TM 1-3

Lernziele/Kompetenzen

Erworben wird die Fähigkeit, die Harmoniewechsel und die Stimmführung Dur-Moll-tonaler und modaler Musik des 16. bis 19. Jahrhunderts lesend und hörend nachzuvollziehen. Darüber hinaus soll der/die Studierende in die Lage versetzt werden, vierstimmige Sätze zu schreiben, sowohl als Aussetzung eines Generalbasses als auch als Begleitung einer Melodie. Dies bildet eine wichtige Grundlage für die Analyse von modaler und Dur-Moll-tonaler Musik.

Inhalt

Die Grundakkorde und ihre Umkehrungen, Kadenz und Modulationen. Hören ein- und mehrstimmiger Musik. Erkennen von rhythmischen Strukturen. Zwei- bis vierstimmiger Kontrapunkt.

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch

Modul <i>Historische Musikwissenschaft 1</i>					Abk. B-HM 1
Studiensem. 2-3	Regelstudiensem. 1-4	Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	SWS 4	ECTS-Punkte 10

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Musikwissenschaft der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz)
Dozent/inn/en	2 Lehrende der Fachrichtung Musikwissenschaft
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Bachelor-Studienganges Musikwissenschaft als Haupt-, Neben- und Ergänzungsfach (ohne TM 2)
Zulassungsvoraussetzungen	Nachweis über die bestandenen Prüfungen der Teilmodule 1 und 2 des Moduls „Einführung in die Musikwissenschaft“ und der Teilmodule 1–3 des Moduls „Grundlagen des Komponierens und Hörens“
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM 1: Hausarbeit (benotet) TM 2: Hausarbeit (benotet)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM 1: Proseminar Freies Thema zur Musikgeschichte I, 5 CP, 2 SWS TM 2: Proseminar Freies Thema zur Musikgeschichte II, 5 CP, 2 SWS
Arbeitsaufwand	300 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit, 90 Std. Vor- und Nachbereitung, 150 Std. Selbststudium und Hausarbeit
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich zu gleichen Teilen aus den Noten für TM 1 und TM 2. Beide müssen mindestens mit der Note 4,0 bewertet worden sein. Im Ergänzungsfach entspricht die Modulnote der Note von TM 1.

Lernziele/Kompetenzen

Hier sollen die in den Modulen „Einführung in die Musikwissenschaft“, „Grundlagen des Komponierens und Hörens“ und „Musikpraxis 1“ erworbenen Kompetenzen und Erfahrungen an konkreten Beispielen und Aufgabenstellungen angewendet werden. Hinzu kommt das Erlernen der sinnvollen Auswahl von Beispielen und der Ermittlung und korrekten Wiedergabe bzw. Zusammenfassung der relevanten Sekundärliteratur. Darüber hinaus sollen Erfahrungen in der Präsentation von Ergebnissen und ihrer Diskussion in der Gruppe gewonnen werden.

Inhalt

In den beiden Proseminaren werden relevante Themen der europäischen Musikgeschichte behandelt. Diese sind in eine Reihe konkreter Themen gegliedert, die einzeln und/oder in Gruppen erarbeitet, präsentiert und diskutiert werden.

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch

Modul <i>Interdisziplinäre Musikwissenschaft</i>					Abk. B-IM
Studiensem. 3-4	Regelstudiensem. 3-6	Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	SWS 4	ECTS-Punkte 10

Modulverantwortliche/r	Akademische Rätin/Rat (Dr. Stephanie Klauk)
Dozent/inn/en	2 Lehrende der Fachrichtung Musikwissenschaft
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Bachelor-Studienganges Musikwissenschaft im Haupt- und Nebenfach (TM 1 oder 2)
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM 1: Hausarbeit (benotet) TM 2: Hausarbeit (benotet)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM 1: Proseminar Methodenfragen der Musikwissenschaft, 5 CP, 2 SWS TM 2: Proseminar zur Musiksoziologie, Musikpsychologie oder Musikästhetik, 5 CP, 2 SWS
Arbeitsaufwand	300 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit, 90 Std. Vor- und Nachbereitung, 150 Std. Selbststudium und Hausarbeit
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich zu gleichen Teilen aus den Noten für TM 1 und TM 2. Beide müssen mindestens mit der Note 4,0 bewertet worden sein. Im Nebenfach entspricht die Modulnote der Note von TM 1 oder 2.

Lernziele/Kompetenzen

Im Rahmen der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Musik soll die Fähigkeit vermittelt werden, diese in ihrem sozialen, psychologischen und philosophischen Kontext zu verstehen. Dazu soll die Fähigkeit der Anwendung musikwissenschaftlicher Methoden erworben werden, die sich an Nachbardisziplinen wie Soziologie, Psychologie oder Philosophie anlehnen.

Inhalt

TM 1 gibt einen Überblick über historische und aktuelle Methoden und Positionen der Musikwissenschaft. Dies betrifft neben Grundfragen der Musikgeschichtsschreibung auch die Musikästhetik, -psychologie und -soziologie. Hinzu kommen können neuere Versuche der Annäherung wie beispielsweise kulturwissenschaftliche und geschlechtsbezogene Methoden. In TM 2 wird an Hand eines ausgewählten Themenbereichs aus der Musikästhetik, -psychologie oder -soziologie ein Einblick in die Arbeitsweise und Erkenntnismöglichkeiten der Teildisziplin gegeben.

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch

Modul <i>Historische Musikwissenschaft 2</i>					Abk. B-HM 2
Studiensem. 4-5	Regelstudiensem. 3-6	Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	SWS 4	ECTS-Punkte 14

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Musikwissenschaft der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz)
Dozent/inn/en	2 Lehrende der Fachrichtung Musikwissenschaft
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Bachelor-Studienganges Musikwissenschaft im Haupt- und Nebenfach
Zulassungsvoraussetzungen	Nachweis über die bestandenen Prüfungen der Module „Einführung in die Musikwissenschaft“, „Grundlagen des Komponierens und Hörens“ sowie wenigstens jeweils eines Proseminars aus den Modulen „Historische Musikwissenschaft 1“ und „Interdisziplinäre Musikwissenschaft“
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM 1: Hausarbeit (benotet) TM 2: Hausarbeit (benotet)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM 1: Hauptseminar Freies Thema zur Musikgeschichte III, 7 CP, 2 SWS TM 2: Hauptseminar Freies Thema zur Musikgeschichte IV, 7 CP, 2 SWS
Arbeitsaufwand	420 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit, 120 Std. Vor- und Nachbereitung, 240 Std. Selbststudium und Hausarbeit
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich zu gleichen Teilen aus den Noten für TM 1 und TM 2. Beide müssen mindestens mit der Note 4,0 bewertet worden sein.

Lernziele/Kompetenzen

Die in den Modulen „Einführung in die Musikwissenschaft“, „Grundlagen des Komponierens und Hörens“ und „Musikpraxis 1“ sowie „Historische Musikwissenschaft 1“ und „Interdisziplinäre Musikwissenschaft“ erworbenen Kompetenzen und Erfahrungen sollen an konkreten Beispielen und Aufgabenstellungen vertieft werden. Eine sinnvolle Auswahl von Beispielen und die Ermittlung und korrekte Wiedergabe bzw. Zusammenfassung der relevanten Sekundärliteratur kommt verstärkt zur Anwendung. Darüber hinaus sollen Erfahrungen in der Präsentation von Ergebnissen und ihrer Diskussion in der Gruppe gewonnen werden.

Inhalt

In den beiden Hauptseminaren werden relevante Themen der europäischen Musikgeschichte behandelt. Diese sind in eine Reihe konkreter Themen gegliedert, die einzeln und/oder in Gruppen erarbeitet, präsentiert und diskutiert werden.

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch

Modul Musikpraxis 1					Abk. B-MP 1
Studiensem. 1-2	Regelstudiensem. 1-4	Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	SWS 4	ECTS-Punkte 4

Modulverantwortliche/r	Universitätsmusikdirektor (Prof. Helmut Freitag)
Dozent/inn/en	Universitätsmusikdirektor (Prof. Helmut Freitag) und weitere Lehrende der FR Musikwissenschaft
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Bachelor-Studienganges Musikwissenschaft im Haupt-, Neben- und Ergänzungsfach
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme an Vorspiel oder Vorsingen
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM 1-2: je ein Abschlusskonzert (unbenotet)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM 1: Teilnahme an Chor oder Orchester oder anderen Ensembles der Universität, 2 CP, 2 SWS TM 2: Teilnahme an Chor oder Orchester oder anderen Ensembles der Universität, 2 CP, 2 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit und 60 Std. Vor- und Nachbereitung
Modulnote	unbenotet

Lernziele/Kompetenzen

Das Modul soll das Verständnis für die Besonderheiten der musikalischen Aufführung fördern. Studierende, die bereits ein Orchesterinstrument beherrschen, lernen das Zusammenspiel mit anderen im Ensemble. Studierende, die kein Orchesterinstrument beherrschen, lernen im Chor das Erarbeiten einer Chorpartie und das Singen im Chor.

Inhalt

Nach einem Vorspiel und/oder Vorsingen erfolgt die Einteilung in eines der Ensembles. Dies können bei Interesse und genügender Qualifikation neben dem Symphonieorchester und dem Chor der Universität auch Kammermusikensembles, die Bigband/Jazz-Combo oder andere Bands oder Vokalensembles sein. Erarbeitet wird in jedem Semester ein Programm, das sich aus ausgewählten Beispielen der Musikkultur zusammensetzt.

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch

Modul Musikpraxis 2					Abk. B-MP 2
Studiensem. 3-4	Regelstudiensem. 3-6	Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	SWS 4	ECTS-Punkte 4

Modulverantwortliche/r	Universitätsmusikdirektor/in (Prof. Helmut Freitag)
Dozent/inn/en	Universitätsmusikdirektor/in (Prof. Helmut Freitag) und weitere Lehrende der FR Musikwissenschaft
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Bachelor-Studienganges Musikwissenschaft im Hauptfach
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme an Vorspiel oder Vorsingen
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM 1-2: je ein Abschlusskonzert (unbenotet)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM 1: Teilnahme an Chor oder Orchester oder anderen Ensembles der Universität, 2 CP, 2 SWS TM 2: Teilnahme an Chor oder Orchester oder anderen Ensembles der Universität, 2 CP, 2 SWS
Arbeitsaufwand	120 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit und 60 Std. Vor- und Nachbereitung
Modulnote	unbenotet

Lernziele/Kompetenzen

Erweiterung und Vertiefung der im Modul „Musikpraxis 1“ erworbenen Fähigkeiten der Ausführung von Musik in Gesangs- und/oder Instrumentalensembles. Soweit auf Grund der instrumentalen und stimmlichen Voraussetzungen möglich, sollen die in Modul „Musikpraxis 1“ erworbenen Fähigkeiten und Erfahrungen durch komplementäre vokale bzw. instrumentale Ensembles ergänzt werden. Dies kann bei entsprechenden Voraussetzungen auch ein Programm in einem kleineren Instrumental- oder Vokalensemble sein.

Inhalt

Nach einem Vorspiel und/oder Vorsingen bzw. aufgrund der Erfahrungen in Modul „Musikpraxis 1“ erfolgt die Einteilung in eines der Ensembles. Dies können bei Interesse und genügender Qualifikation neben dem Symphonieorchester und dem Chor der Universität auch Kammermusikensembles, die Bigband/Jazz-Combo oder andere Bands oder Vokalensembles sein. Erarbeitet wird in jedem Semester ein Programm, das sich aus ausgewählten Beispielen der Musikkultur zusammensetzt.

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch

Modul <i>Berufspraxis</i>					Abk. B-BP
Studiensem. 5-6	Regelstudiensem. 4-6	Turnus Jährlich	Dauer 2 Semester	SWS 2 (+ mind. 6 Wochen)	ECTS-Punkte 11

Modulverantwortliche/r	Akademische Rätin/Rat (Dr. Stephanie Klauk)
Dozent/inn/en	Lehrende/r der Fachrichtung Musikwissenschaft
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Bachelor-Studienganges Musikwissenschaft im Hauptfach
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Leistungskontrollen / Prüfungen	TM 1: Abschlussbericht (unbenotet)
Lehrveranstaltungen / SWS	TM 1: Berufsbezogenes Praktikum in Theater, Rundfunk, Verlag, Archiv oder Kulturamt/Festival, 8 CP, mind. 6 Wochen TM 2: Übung Musik und Medien (Theater, Rundfunk, Film), 3 CP, 2 SWS
Arbeitsaufwand	30 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Vor- und Nachbereitung, 210 Std. Individualpraktikum, 30 Std. Abschlussbericht
Modulnote	unbenotet

Lernziele/Kompetenzen

Einblick in die Arbeitswirklichkeit eines Musikwissenschaftlers in Theater, Rundfunk, Verlag, Archiv, Forschungsinstitut, Museum oder in der Kulturarbeit in einem Kulturamt oder bei einem Festival. Damit soll eine Entscheidungshilfe zur zukünftigen Berufswahl gegeben werden und die Integration in die Arbeitswelt erleichtert werden. Die Praktikumserfahrungen können auch der Wahl eines geeigneten Masterstudiums dienen.

Inhalt

Mind. sechswöchiges Praktikum in Theater, Rundfunk, Verlag, Archiv, Forschungsinstitut, Museum oder bei einem Kulturamt bzw. Festival.

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch

Modul Abschluss-Arbeit					Abk. B-BA
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
6	6	–	2 Monate	–	10

Modulverantwortliche/r	Professor/in für Musikwissenschaft an der Universität (Prof. Dr. Rainer Kleinertz)
Dozent/inn/en	Erstgutachter / Betreuer und Zweitgutachter sind in der Regel Dozenten der Fachrichtung Musikwissenschaft
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul des Bachelor-Studienganges Musikwissenschaft im Hauptfach
Zulassungsvoraussetzungen	erfolgreicher Abschluss der Module der Einführungsphase sowie eines Hauptseminars aus dem Modul „Historische Musikwissenschaft 2“
Leistungskontrollen / Prüfungen	Abschluss-Arbeit zu einem gestellten musikwissenschaftlichen Thema im Umfang von mindestens 30 Seiten
Lehrveranstaltungen / SWS	–
Arbeitsaufwand	Ca. 300 Arbeitsstd. Bearbeitungszeit des Themas nach der Vergabe: 2 Monate (10 CP)
Modulnote	Die Note für die Bachelor-Arbeit ergibt sich aus den Noten der beiden Gutachter im Verhältnis 1:1

Lernziele/Kompetenzen

Die Bachelor-Arbeit dient dem Nachweis der Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung eines vorgegebenen Themas an Hand der relevanten Fachliteratur. Dabei sollen die im Laufe des Studiums erworbenen Kenntnisse an einer klar umrissenen Aufgabenstellung erprobt werden. Zugleich sollen die erworbenen musikalischen, musikgeschichtlichen und methodischen Kenntnisse sinnvoll eingesetzt werden.

Inhalt

In der Bachelor-Arbeit soll ein Thema der Musikwissenschaft auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes behandelt werden. Dabei kann der thematische Schwerpunkt auch auf der Vermittlung der betreffenden Musik in den Institutionen des gegenwärtigen Musik- und Kulturlebens liegen.

Weitere Informationen

Unterrichtssprache: Deutsch